

öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Stationsbericht 2024			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	S/X/2025/0851	11.03.2025	16

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	24.03.2025	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	27.03.2025	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	02.04.2025	<input type="checkbox"/>

Kurzzusammenfassung:

Qualitative Bewertung der SPNV-Stationen im VRR, auch hinsichtlich der Fahrgastzahlen. Zusätzlich Informationen zur Beleuchtungssituation, zu den Bahnhofsgebäuden, zu den Zuständigkeiten in den Zugangsbereichen sowie Beiträge zu Fahrgastbefragungen, zur Fahrgastinformation, zum Vertrieb, zur Videoüberwachung und zur Modernisierung von Stationen (barrierefreier Ausbau).

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den Stationsbericht zur Kenntnis.

Darüber hinaus bittet der Verwaltungsrat der VRR AöR die Verwaltung weiterhin auf die Stationsinfrastrukturbetreiber hinzuwirken, den Zustand der Stationen qualitativ und nachhaltig zu verbessern.

Ein Stationsbericht mit den Ergebnissen der Stationsaufnahme durch die VRR-Profitesterinnen und Profitester soll auch für das Jahr 2025 vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Der VRR legt mit dem Stationsbericht 2024 zum achtzehnten Mal eine umfassende Darstellung des Zustandes der Stationen im VRR vor. Zwischen dem VRR und den Infrastrukturbetreibern als Eigentümer der Stationen gibt es keine direkten vertraglichen Beziehungen, daher sind Handlungs- und Einflussmöglichkeiten des VRR auf die Entwicklung und die Qualität der Stationsinfrastruktur sowie auf das Erscheinungsbild der Stationen nur eingeschränkt vorhanden. Die Ergebnisse in den Stationsberichten und deren Veröffentlichung leisten daher einen wichtigen Beitrag, um diese „Lücke“ zu schließen.

Erfreuliches Ergebnis dieses Stationsberichts: Der Großteil aller Reisenden steigt an Stationen ein und aus, die 2024 von den VRR-Profitesterinnen und -Profitestern gut bewertet wurden. Rund 90 Prozent der Fahrgäste profitieren von barrierefrei ausgebauten Bahnhöfen und Haltepunkten. Sie gelangen über Aufzüge oder Rampen stufenfrei zu den Gleisen. Eine Bahnsteighöhe von mindestens 76 Zentimetern macht es zudem möglich, entweder direkt niveaugleich oder über fahrzeuggebundene Rampen komfortabel in die Züge einzusteigen. Ungeachtet der Tatsache, dass die allermeisten Reisenden im VRR von sehr guten

Leistungen profitieren, gibt es insbesondere an den kleinen und mittleren Stationen Handlungsbedarf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation vor allem dort leider verschlechtert. Nur noch 155 (52,4 Prozent) der insgesamt 296 Stationen in unserem Verbundgebiet erzielten ein ordentliches oder ausgezeichnetes Gesamtergebnis, 141 (47,6 Prozent) waren in einem entwicklungsbedürftigen oder nicht tolerierbaren Zustand. Der Anteil der positiv bewerteten Stationen sank damit im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 Prozentpunkte. Hauptgründe hierfür waren Mängel bei der Aufenthaltsqualität. Hier gilt es für die Eisenbahninfrastrukturbetreiber die Qualität insbesondere auch an kleineren und mittleren Stationen dauerhaft und flächendeckend zu verbessern. Die Fahrgastinformation wurde hingegen verbundweit sehr gut bewertet. Auch die Barrierefreiheit konnte durch den Abschluss örtlicher Modernisierungsvorhaben weiter verbessert werden. Diesen Trend gilt es in den nächsten Jahren zu bestätigen.

Neben den dargestellten Bewertungen der Stationen im Verbundraum wurde im Stationsbericht zudem die Beleuchtungssituation an den Bahnhöfen und Haltepunkten gesondert betrachtet. Weiterhin sind Informationen zu den Bahnhofsgebäuden sowie zu den Zuständigkeiten in den Zugangsbereichen enthalten. Beiträge zu den Themengebieten Fahrgastbefragungen, Fahrgastinformation, Vertrieb und Videoüberwachung sind dabei ebenso Bestandteil des Stationsberichtes wie ein umfassender Überblick über die Modernisierungsmaßnahmen bzw. dem barrierefreien Ausbau der Stationen.

Das Anlagenband des Stationsberichtes bietet in diesem Zusammenhang eine detaillierte Zusammenfassung zu folgenden Themen:

- Anlage 1 – Ergebnisse der Stationsbewertungen für jede einzelne Station
- Anlage 2 – Übersicht über die Beleuchtungssituation an ausgewählten Stationen
- Anlage 3 – Überblick Bahnhofsgebäude
- Anlage 4 – Zuständigkeiten in den Zugangsbereichen der Stationen